

Bezirksliga Herren HAR

Todtglüsinger SV : VfL Jesteburg
Freitag, 24.03.2023, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim Todtglüsinger SV – 9:4 Heimerfolg

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des Todtglüsinger SV in der Bezirksliga Herren HAR gegen den VfL Jesteburg durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 4 Stunden. In ihrem 16. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Tiedemann / von Barga kamen mit der Spielweise von Schultze / Keim am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Gekämpft bis zum Schluss hatten Zielinski / Pattberg in der Partie gegen Jessat / Knubbe. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Gerth / Bostelmann bekamen es nun mit Boike / Duscha zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Gerth / Bostelmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Finn Tiedemann und Björn Boike, ehe sich der Spieler des Todtglüsinger SV mit 12:10, 9:11, 6:11, 11:8, 11:3 durchsetzen konnte. Przemyslaw Zielinski machte mit Dirk Jessat bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jan Louis Gerth kam mit der Spielweise von Jens Keim am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das folgende Einzel zwischen Martin von Barga und Oliver Schultze endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nicht ganz mithalten konnte Jan Pattberg, beim 3:11, 5:11, 11:8, 3:11 gegen Elvis Krajisnik, obwohl er nicht komplett chancenlos war. 9:11, 11:6, 5:11, 11:5, 11:6 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Lukas Bostelmann und Eckart Duscha die Schläger kreuzten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Todtglüsinger SV und des VfL Jesteburg. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Dirk Jessat zeigte Finn Tiedemann seinem Gegner die Grenzen auf. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Przemyslaw Zielinski in seinem Einzel gegen Björn Boike etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Damit hat Boike nun ein 15:14 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Jan Louis Gerth bekam es nun mit Oliver Schultze zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jan Louis Gerth am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mittlerweile stand es damit 8:4. Der Start in die Partie hätte für Martin von Barga besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jens Keim noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der Todtglüsinger SV nun ein Punktekonto von 9:23 Punkten auf, während der VfL Jesteburg vor dem nächsten Spiel, das am 14.04.2023 gegen den MTV Brackel II ansteht, 11:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Todtglüsinger SV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 31.03.2023 gegen den MTV Hoopste.

Statistik:

Todtglüsinger SV

Doppel: Tiedemann / von Barga 1:0, Zielinski / Pattberg 0:1, Gerth / Bostelmann 1:0

Einzel: F. Tiedemann 2:0, P. Zielinski 1:1, J. Gerth 2:0, M. Barga 1:1, J. Pattberg 0:1, L. Bostelmann 1:0

VfL Jesteburg

Doppel: Jessat / Knubbe 1:0, Schultze / Keim 0:1, Boike / Duscha 0:1

Einzel: D. Jessat 0:2, B. Boike 1:1, O. Schultze 1:1, J. Keim 0:2, E. Duscha 0:1, E. Krajisnik 1:0